

3 Tuláček-Hof in Kruh
Bei diesem Hof handelt es sich um ein Kulturdenkmal, das ein Beispiel der spätbarocken Volksarchitektur darstellt. Der ehemalige Bauernhof besteht aus einem Wohngebäude, einem anliegenden Hof, der durch eine Steinmauer mit Tor und Seiteneingang abgeschlossen ist, einem Stall und einer Scheue. Typisch für das Riesengebietsvorland sind die Blockbaukonstruktion und die Giebelverzierungen.

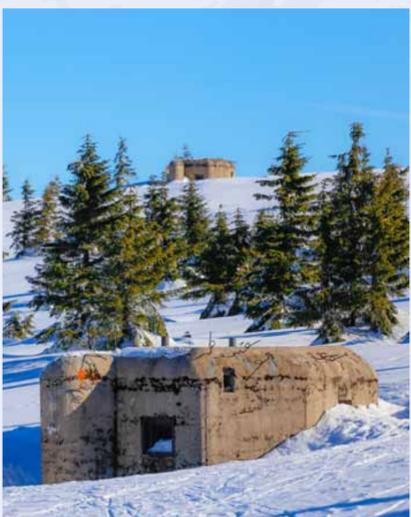
4 Renaissanceschloss in Horní Branná und Harrach'sches Grabmal des Hl. Kreuzes
Im Jahre 1582 ließ Zdeněk von Waldstein dieses Schloss erbauen, 1632 gelangte es in den Besitz des Grafen Otto Friedrich von Harrach. Die hiesige Dauerausstellung ist dem Leben und Werk von Johann Amos Comenius gewidmet, der sich hier aufhielt, bevor er ins Exil ging. Neben dem Schloss steht das Harrach'sche Grabmal des Hl. Kreuzes. Im Ort befindet sich auch die original gotische Nikolauskirche mit dem barocken Anbau der Kapelle zur Heiligen Dreifaltigkeit.



5 Růžimov-Brücke
Die Růžimov-Brücke über die Jizera ist ein einzigartiges technisches Denkmal aus dem Jahre 1911 mit einer für die damalige Zeit mutigen Konstruktion eines einzigen Segmentbogens und einer Länge von 45m. Die Pläne wurden von den Ingenieuren F. Jirásek und O. Hubálek ausgearbeitet. Es handelt sich hierbei um eine der ältesten Brücken dieses Typs in Tschechien.

6 Ruine der Burg Štěpánice
Die Burg wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts von den Herren von Waldstein erbaut und war bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts der ursprüngliche Sitz der hiesigen Herrschaft. Seit dieser Zeit verlor sie schrittweise diese Funktion und begann zu zerfallen. Im Bereich der oberen Burg sind Teile des Mauerwerks und ein Teil der Befestigung mit einer Bastion erhalten geblieben.

7 Hanč-Vrbata-Gedenkstätte
Die Gedenkstätte wurde auf dem Gipfel des Berges „Zlaté návrší“ („Goldhöhe“) zum Andenken an den Skilangläufer Bohumil Hanč und seinen Freund Václav Vrbata errichtet, die hier am 24. März 1913 bei einem Schneesturm während eines internationalen Rennens ums Leben kamen. Bei schönem Wetter hat man von hier eine wunderbare Aussicht auf das gesamte Riesengebirge und das Riesengebietsvorland.



8 Produktion von handgefertigtem Weihnachtsschmuck in Poniklá
Der Familienbetrieb Rautis beschäftigt sich mit der traditionellen Herstellung von Weihnachtsschmuck aus mundgeblasenen Glasperlen. Mittels Online-Reservierung können Sie sich für eine Exkursion in die Produktion anmelden. Bestandteil des Objekts ist auch ein Kreativwerkstatt, wo Sie versuchen können, selbst Weihnachtsschmuck nach ihrem Geschmack herzustellen. Der Fertigungsprozess wurde für einen Eintrag in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes vorgeschlagen.

9 Alte Schule in Paseky nad Jizerou
Dieses außergewöhnliche in seiner Gesamtheit erhaltene Bauwerk aus dem 18. Jahrhundert ist ein einzigartiges Denkmal der Volksarchitektur des Riesengebietes. Das Gebäude ist teilweise unterkellert, hat ein Satteldach und einen als Blockbau errichteten Anbau. Das Objekt ist aus dem Roman „Zapadlí vlastníci“ („Abgeschiedene Patrioten“) von K. V. Rais und aus dem Film „Krkonoše a lyžníci“ („Rübezahl und die Skifahrer“) bekannt. Neben dem Gebäude befinden sich eine denkmalgeschützte hundertjährige Linde und eine Barockstatue des Hl. Jan Nepomuk.

10 Leichte Grenzbefestigung
Linie leichter Grenzbefestigung, bestehend aus mehreren Objekten, erbaut in den Jahren 1936 – 1938 als Schutz vor einem drohenden deutschen Angriff. Die meisten Objekte befinden sich auf den Rücken der Berge Lysá hora und Kotel neben dem Wanderweg, der von der Hütte Dvoračky zur Vrbata-Hütte führt. Mehrere Objekte einschließlich eines untypischen „Zwillings“ befinden sich auch am Zusammenfluss von Jizera und Mumlava.



Von den traditionellen Kulturveranstaltungen haben wir für Sie folgende ausgewählt:

- Januar:** Rodelrennen auf historischen Schlitten und in historischer Kleidung in Jilemnice
- Februar:** Schmugglerwochenende in Rokytnice nad Jizerou
- März:** Monat des Theaters in Jilemnice
- April:** Tag der Erde in Jilemnice
- Mai:** Jahrmärkte in Jilemnice, Veteranen-Schau „Studenecké míle“ in Studenec
- Juni:** Country Festival in Jablonec nad Jizerou
- Juli:** Rübezahl-Abende in Jilemnice, Rockmusikfestival „Rockové Roztoky“ in Roztoky bei Jilemnice, Bildhauerfestival „Dřevosocháni“ in Františkov, Folkfestival in Jilemnice
- August:** Musikfestival „Pasecké hudební slavnosti“ in Paseky nad Jizerou, Mike music fest in Paseky nad Jizerou, Festival auf der Burg Levin in Levinská Olešnice
- September:** Tuláček-Festival in Poniklá, Tage des Kulturerbes in Jilemnice
- Oktober:** Festival „Rock for Church“ in Cístá u Horek, Wettbewerb „Pasecký bloudil“ („Herumirren in Paseky“) in Paseky nad Jizerou, Weltmeisterschaft des Spiels „Camburina“ in Paseky nad Jizerou
- November:** Schlachtfest in Roztoky u Jilemnice, Fest „Vítání Krkonoše“ („Begrüßung des Rübezahls“) in Jilemnice
- Dezember:** Weihnachtskonzert „Satori“ in Poniklá, Weihnachts-Jahrmärkte in Jilemnice



Karpacz



Posnetzte také muzea a historické památky a zajímavá místa v polské Karpaczu!

Muzeum sportu a turystyki
Muzeum sídlí v historicky cenném podstávkovém domě a expozice zahrnuje 3 oddělení: vznik a rozvoj cestovního ruchu, historie zimních sportů a ochrana přírody.

Kostel Wang
Dřevěný kostel byl původně postaven v norském městečku Vang u jezera Vangsmjøsen. Po rozebrání měl být umístěn na Pavim ostrově, avšak na prosbu hraběny Friederiky Karoliny von Reden z Bukowce ho pruský král věnoval Karpaczu.

Přehrada na řece Lomnica
Koruna přehrady měří 105 metrů. Přehrada vytvořila malé jezírko a nadbytek vody odtéká dolů malebnými kaskádami.

Poklady země Juna
Expozice geologického bohatství Krkonoše s bohatou sbírkou minerálů a drahých kamenů. Najdete tu mj. ametysty, horské krystály, malachity, ale i diamanty, safíry a zlato.

Muzeum hraček
Muzeum ukazuje průřez hračkářstvím v průběhu 200 let od 18. do 20. století. Najdete zde jak belemové figurky z 18. století, tak panenky z 19. a hračky typické pro 20. století z Japonska, Mexika či Austrálie.



Get to know the museums, historical sights and places of interest in Polish town Karpacz as well!

Museum of Sports and Tourism
Museum is located in the historic Upper Lusatian house and the exhibit consists of three parts: origin and development of tourism, history of winter sports and environmental protection.

Wang Church
The wooden church was originally built in a Norwegian village Vang at the Vangsmjøsen Lake. After having been taken to pieces, it was supposed to be re-erected on the Peacock Island, however at the request of Countess Frederica of Bukowina the Prussian king presented Karpacz with the church.

Dam on Lomnica River
The crest of the dam is 105 m long. It formed a small dam reservoir and water excess falls down creating a picturesque waterfall.

Treasures of the Earth Juna
Exhibit presents the geological jewels of the Krkonoše Mountains and rich collection of minerals and precious stones. Among other stones, you can see amethysts, mountain rock-crystals, malachite, diamonds, sapphires and gold.

Museum of Toys
The collection shows a 200-year legacy of toy industry, from 18th century crib figures through 19th century dolls to popular 20th century toys. The exhibit includes dolls from Japan, Mexico or Australia.



Poznaj zabytki, muzea i inne ciekawe miejsca Karpaczu!

Muzeum Sportu i Turystyki
Muzeum mieści się w zabytkowym budynku przyszlupowym. Ekspozycja stała składa się z trzech działów: Geneza i rozwój turystyki, Z dziejów sportów zimowych i Ochrona przyrody.

Świątynia Wang
Pierwotnie drewniany kościółek został wzniesiony w norweskiej miejscowości Vang nad jeziorem Vangsmjøsen. Po rozebraniu miał on stanąć na Wyspie Pawiej w Berlinie, jednak na prośbę hrabiny Fryderyki z Bukowca król darował go Karpaczu.

Zapora na Lomnicy
Korona zapory ma długość 105 m. Utworzyła ona niewielkie jezioro zaporowe, a nadmiar wody spada w dół malowniczymi kaskadami.

Skarby ziemi Juna
Wystawa prezentująca geologiczne skarby Karkonoszy. Znajduje się tu bogaty zbiór minerałów i kamieni szlachetnych, wśród których są ametysty, kryształy górskie, malachity, jak również diamenty, szafiry i zloto.

Muzeum Zabawek
Kolekcja ukazuje przekrój zabawkarstwa obejmujący około 200 lat od XVIII-wiecznych figurek szopkowych poprzez lalki z XIX wieku, aż po zabawki typowe dla XX wieku. Zobaczyć można lalki z Japonii, Meksyku czy Australii.



Lernen Sie auch Museen, historischen Sehenswürdigkeiten und andere interessante Plätze in polnischen Karpacz kennen!

Sport- und Wandermuseum (Muzeum Sportu i Turystyki)
Das Museum hat seinen Sitz in einem historisch wertvollen Umgebungshaus. Die Ausstellung besteht aus drei Teilen: Die Entstehung und Entwicklung des Fremdenverkehrs, Die Geschichte des Wintersports und Naturschutz.

Kirche Wang
Die Holzkirche wurde ursprünglich im norwegischen Städtchen Vang am Vangsmjøse-See erbaut und sollte nach ihrem Abbau auf der Fraueninsel bei Berlin wieder aufgebaut werden. Auf Bitte von Friederike Gräfin von Reden schenkte jedoch der preussische König die Kirche dem Dorf Karpacz.

Lomnitzalsperre
Die Kronenlänge der Talsperre beträgt 105 Meter. Sie bildet einen kleinen Stausee, das überlaufende Wasser fließt über malerische Kaskaden hinunter.

Ausstellung „Juna - Schätze der Erde“
Ausstellung des geologischen Reichtums des Riesengebietes mit einer reichhaltigen Sammlung von Mineralien und Edelsteinen. Sie können hier u.a. Amethyste, Bergkristalle und Malachite besichtigen aber auch Diamanten, Saphire und Gold.

Spielzeugmuseum
Das Museum präsentiert die Geschichte des Spielzeugs vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Sie können hier sowohl Krippenfiguren aus dem 18. Jahrhundert als auch Puppen aus dem 19. Jahrhundert oder für das 20. Jahrhundert typisches japanisches, mexikanisches oder australisches Spielzeug besichtigen.

